SLG / FG53

Merkblatt

Was man im Zusammenhang mit Lichtmasten auf Fussplatte wissen sollte:

Installation von Masten mit Fussplatte

Jeder Benutzer von Masten mit Fussplatte (Flanschplatte) sollte ein Augenmerk auf die Montage haben. Es gilt vor allem die Angaben vom Hersteller zu berücksichtigen.

Es gibt Masten, bei welchen die Fussplatte aus statischen Gründen beim Montieren direkt auf dem Boden aufliegen muss (Bild 1).
Falls ein Mast ausnivelliert werden muss, kann geeignetes Shift-Material unter der Fussplatte positioniert werden, um so die Möglichkeit des Richtens zu haben (Bild 2).
Der Zwischenraum muss anschliessend aber ausgegossen werden, damit die Statik gewährleistet ist.
Ein Einfüll-Loch von ca. 40 mm in der Fussplatte erleichtert hierbei das Ausgiessen mit Fliessmörtel (Bild 2).

Grundsätzlich ist dafür zu sorgen, dass eventuelles Wasser aus dem Mastinnern ablaufen kann. Dies z.Bsp. durch ein kleines Loch (ca. 12mm) im Mast, gleich oberhalb der Fussplatte.

Bild 1

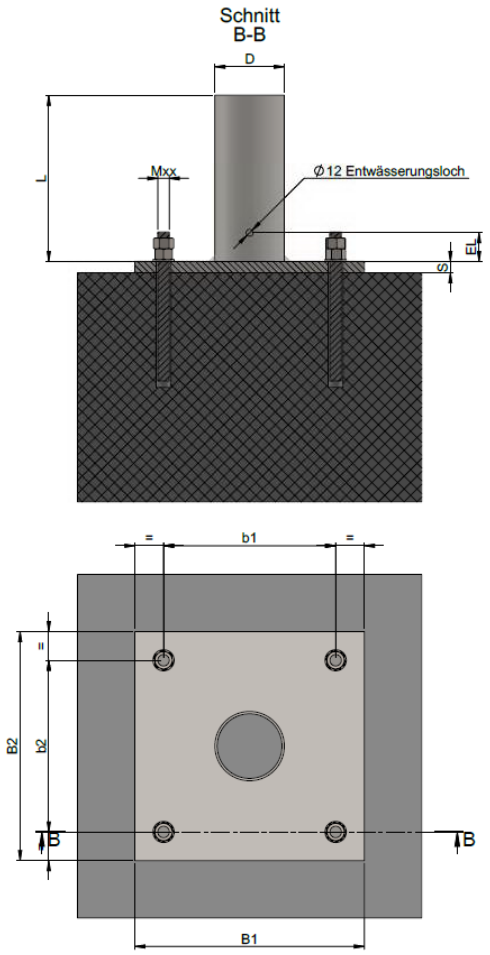
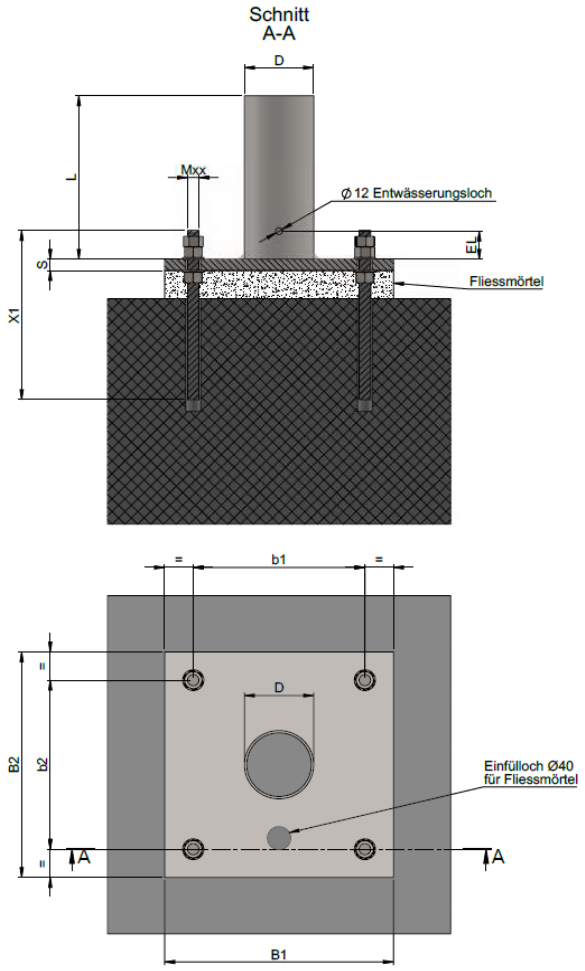


Bild 2



Andere Masten mit Fussplatte werden von Grund auf höher dimensioniert (stabilere Fussplatte und Ankerschrauben) und müssen bei der Montage nicht aufliegen (Bild 3).
Solche Masten sind sehr beliebt bei Montage auf Mauern oder geneigtem Untergrund.
Da der Zwischenraum nicht ausgegossen werden muss, wird mit diesem System Zeit gespart.

Bild 3

Licht-Masten für spezielle Anwendungen oder Masten mit zusätzlichen Lasten wie z.Bsp. Abspannungen oder Wegweiser, bedürfen in jedem Fall einer statischen Abklärung damit die Materialstärken entsprechend definiert werden können.

P. Togni/7.6.2016